



## Liebe Horchheimerinnen und Horchheimer,

im Dezember richten wir in unseren Familien den Blick auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Wir freuen uns auf einige ruhige Stunden, um uns auf jenes zu besinnen, was für unser persönliches Leben grundlegend wertvoll ist und was wir in unserer Gesellschaft für ein gedeihliches Zusammenleben als förderlich



erachten. Weihnachten und die stille Zeit zwischen den Jahren gibt uns die Möglichkeit, im Kreis der Familie und Freunde inne zu halten, um Luft zu holen und neue Kraft zu schöpfen.

Ortsverbundenheit und Sachverstand sind die Grundlagen unserer Politik für Horchheim. Im zu Ende gehenden Jahr beschäftigten uns viele Sachthemen als aktuelle Hauptthemen beschäftigen uns zur Zeit der Ausbau der Kinderbetreuungsplätze, sowie die Verkehrsbelastung in unserem Stadtteil.

Vieles in der Politik braucht von der Idee bis zur Umsetzung Zeit, Beharrlichkeit und Geduld.

Wir haben hervorragende Kindergärten, bzw. Kindertagesstätten, die jetzt ausgebaut werden, um den seit August 2013 geltenden Rechtsanspruch für unter dreijährige Kinder zu erfüllen. Kinder und Jugendliche sollen sorgenfrei in die Zukunft blicken, genauso wie unsere älteren Mitbürger, deren Wohl uns besonders am Herzen liegt.

Wir halten zusammen, denn gemeinsam sind wir stark.

Wir waren in diesem Jahr gern für Sie als Ansprechpartner vor Ort da und werden das selbstverständlich auch mit Freude im kommenden Jahr wieder sein.

Die SPD Horchheim wünscht Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete sowie eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Für das Jahr 2014 wünschen wir Ihnen viel Glück und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

**Hans Herbert Rolvien,**  
(Fraktionsvorsitzender)

**Hans Jörg Koch**  
(Stellv. Vorsitzender)

**Volker Janson**  
(Vorsitzender)

## **Für den Ort und die Stadt – Doris Franke stellt sich vor**



**Hallo liebe Horchheimer und Horchheimerinnen,**

als Kind unseres Ortes lebe ich nunmehr seit fast vier Jahren wieder in meiner Heimatgemeinde. Und ich kann aus Überzeugung sagen, dass ich und meine Familie gerne hier wohnen, weil es vieles gibt, was Horchheim liebens- und lebenswert macht. Das gilt für den alten Ortskern genauso wie für die Nikolaus-Ehlen-, als auch für die Zollhaussiedlung, wo meine Wurzeln liegen. Nach dem Besuch der Kerschensteiner-Grundschule legte ich 1987 mein Abitur am Gauß-Gymnasium ab. Es folgten - da schnell für mich klar war, dass ich den Lehrberuf ergreifen wollte - Auslandsaufenthalte in

Frankreich und das Studium der Fächer Geschichte und Französisch an der Universität in Mainz. Nach dem 2. Staatsexamen wählte ich zunächst den Weg in die Selbstständigkeit und eröffnete in Wörrstadt ein Nachhilfeinstitut, das ich 12 Jahre lang erfolgreich betrieb, bis ich letztendlich 2009 wieder in den rheinland-pfälzischen Schuldienst wechselte und nun Studienrätin an einem



Ludwigshafener Gymnasium bin. Ich kenne also die Arbeitswelt sowohl aus Sicht einer Arbeitnehmerin als auch einer Arbeitgeberin und kann somit die Bedürfnisse, Sorgen und Wünsche beider Seiten verstehen. Als voll berufstätige zweifache Mutter kenne ich auch die Schwierigkeiten und Probleme, die insbesondere bei der Kinderbetreuung auftreten können. In Horchheim sind wir in der glücklichen Lage, dass wir mit vier Kindergärten, einer Kinderkrippe und dem privaten Betreuungsverein in der Grundschule ein relativ dichtes Netz an Betreuung geknüpft haben. Unser Ziel und das der SPD muss es sein, für das gesamte Stadtgebiet eine qualitativ hochwertige, flächendeckende Betreuung für unsere Kleinsten zu gewährleisten, in der bereits erste Bildungsangebote gemacht werden. Denn Bildung beginnt nicht erst mit dem Eintritt in die Schule, vielmehr können und müssen bereits vorher elementare Kenntnisse vermittelt werden, auf denen später die Schule aufbauen kann. Aus diesem Grund ist die von der CDU/CSU gewollte „Herdprämie“ für Eltern, die ihr Kind zu Hause betreuen, ein Schritt in die falsche Richtung und setzt völlig falsche Anreize. Denn höchstwahrscheinlich werden gerade die Kinder zu Hause bleiben, die eine Förderung dringend nötig hätten. Diese rückwärtsgewandte Politik muss gestoppt werden! Es gibt vieles, was es – nicht nur im Bereich Bildung – zu verbessern gibt. Ich denke an den Zustand unserer Straßen, die schnellere Umsetzung von Baumaßnahmen, die Umsetzung der Energiewende....., die Liste ist lang, und um zumindest einige Punkte konstruktiv in Angriff nehmen zu können, bitte ich im Mai 2014 um ihre Unterstützung und ihre Stimme.

Im Ortsbeirat sowie im Stadtrat.

Ihre / Eure

Doris Franke

## **Generalversammlung benennt Volker Janson**

Einstimmig wurde Volker Janson wieder von der Horchheimer SPD in der Generalversammlung zum Ortsvorsteherkandidaten gewählt.

Zuvor blickte der SPD Ortsvereinsvorsitzende auf die erfolgreiche Arbeit des SPD Ortsvereins Horchheim zurück. Janson lobte den Einsatz Horchheimer Sozialdemokraten auf der Horchheimer Kerbe, sie hätten 366 Stunden von insgesamt über 1000 Stunden geleistet. Ein Erfolg, für Anwohner und Geschäftsleute sei die gute Terminierung und die sehr gute Planung der Hauptstraßenerneuerung gewesen. Auch brauchten die Bürger nicht beteiligt werden. Weiterhin konnte Volker Janson auf die notwendigen Zuschüsse für die Sanierung der Horchheimer Kindergärten „Kleines Meer“ und „St. Raphael“ verweisen. Auch für den Erhalt der Schulsozialarbeiter bei der IGS Horchheim habe sich die Horchheimer SPD stark gemacht. Hier gilt es für die Zukunft mehr Stellen zu schaffen, da sich die Schulsozialarbeit sehr gut bewährt hätte. Für die Horchheimer Friedhofskirche seien 60 000 € organisiert worden.

Das Land Rheinland-Pfalz beteilige sich mit 320 000 € an dem Ausbau des Fahrradweges Horchheim – Pfiffligheim. Als kurzfristige Planung schlug Volker Janson folgende Punkte vor: Weitere Sanierung der Ortsstraßen, Erhöhung der Attraktivität des Jugendkellers, Eröffnung des Internetcafes, fortdauernde

Unterstützung für die Sanierung der Friedhofskirche, Ausstattung und Unterstützung der IGS, Erschließung neuer Baugebiete, Bindung junger Leute an den Ort, Unterstützung der Vereine, Sauberkeit im Ort.

Herbert Rolvien Vorsitzender der SPD Ortsbeiratsfraktion berichtet über die Fraktionsarbeit. Er verwies auf den Stellenwert der Horschheimer Schulen. Elisabeth Rolvien konnte über eine solide Kassenlage berichten.

Im Anschluss wurde Volker Janson einstimmig zum Kandidaten für das Amt des Ortsvorstehers gewählt. Die Wahl der Ortsbeiratskandidaten für die Kommunalwahl im Mai 2014 ergab folgendes Ergebnis:

1. Volker Janson
2. Hans-Herbert Rolvien
3. Doris Franke
4. Hans-Jörg Koch
5. Hiltrude Janson
6. Benjamin Becker
7. Heike Schreiber-Wolsiffer
8. Manfred Neumann
9. Hans-Werner Müller
10. Volker Schmitt (entsch.)
11. Elisabeth Rolvien
12. Emil Kilian
13. Karl-Heinz Schäfer

Per Antrag lehnten die Horschheimer Sozialdemokraten die große Koalition mit 17 Ja und 2 Nein Stimmen ab.



Von links nach rechts: **Emil Kilian, Timo Horst, Hans-Werner Müller, Elisabeth Rolvien, Hans-Herbert Rolvien, Heike Schreiber-Wolsiffer, Doris Franke, Volker Janson, Hans-Jörg Koch, Hiltrude Janson, Benjamin Becker, Manfred Neumann**



## SPD unterstützt SV-Horchheim



Sie waren aus Sicherheitsgründen dringend notwendig geworden: die vier neuen Flutlichtmasten auf dem Gelände des SV Horchheim. Auch gab es Bedarf an einem spielfeldnahen Kiosk, damit Essen und Getränke für die Fans nicht mehr weit weg vom Spielgeschehen gekauft werden müssen. Ein



solch finanzieller Kraftakt ist für einen Sportverein alleine aber kaum zu schaffen. Der Horchheimer SPD-Ortsverein hat mit einer Spende von 400 € versucht, einen kleinen Beitrag zu den großen finanziellen Anstrengungen des Vereins zu leisten. Nicht nur um die neuen Masten zu finanzieren, wie der stellvertretende SPD- Ortsvereinsvorsitzende Hans-Jörg Koch betont, sondern um damit auch die hervorragende Jugendarbeit, die der Verein mit 21 Jugendmannschaften leistet, zu unterstützen. Eine große Delegation der SPD sagte deshalb bei der Spendenübergabe dafür auch Dankeschön. Ortsvorsteher Volker Janson versprach, sich bei den anstehenden Gesprächen mit der Stadt zum Thema Hallenbelegungen für die Horchheimer Vereine stark zu machen, damit Horchheimer Vereine auch in Zukunft ihre großartige Arbeit unter möglichst guten Bedingungen weiterführen können.

(Doris Franke)



### Unterstützung für den SV-Horchheim vom Ortsverein der SPD Horchheim

Ortsvorsteher Volker Janson übergibt 350 € an den stellvertretenden Vorsitzenden des SVH, Armin Staeck. Von links nach rechts: Doris Franke (mit einem der jüngsten Spieler, Ben), **Benjamin Becker**, **Hiltrude Janson**, stellvertretender Vorsitzender des SVH **Thomas Wernz**, **Hans-Herbert Rolvien**, **Hans-Jörg Koch**, **Michaela Pfeiffer**, **Elsbeth Winhardt**)



Mitgliedsantrag

Termin: Stammtisch homepage und presse: 9.1.2014, 19.30

**Wir**machen**Druck**.de

Sparen Sie bis zu 50% beim Druck!



**IMPRESSUM**

**Herausgeber** SPD Ortsverein Worms-Horchheim

Dieselstraße 13

67551 Worms

[www.spd-horchheim.de](http://www.spd-horchheim.de)

**V.i.S.d.P.** Hans Herbert Rolvien